



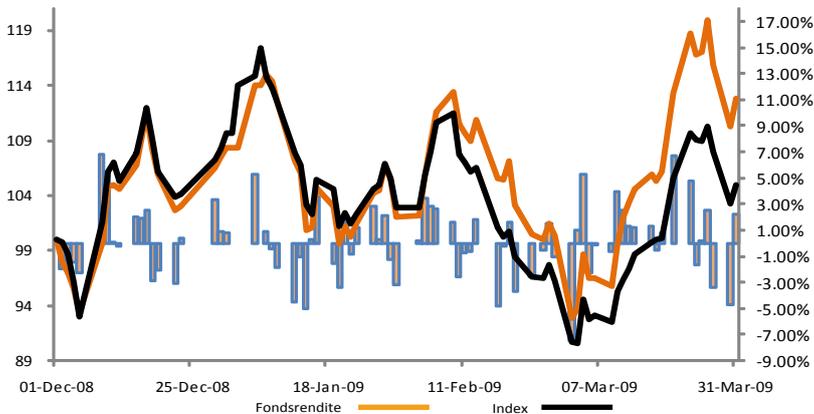
**Global Resources Fund**  
Monatsbericht März 2009



Rendite (USD) bis 31. März 2009	1 Monat	2 Monate	3 Monate	6 Monate	12 Monate	24 Monate	36 Monate	Seit Auflage	CAGR
Craton Capital Global Resources Fund	12.3%	10.5%	4.1%	-	-	-	-	12.8%	-
Benchmark	9.0%	2.0%	-4.2%	-	-	-	-	5.0%	-

Quelle: Craton Capital; Bloomberg

**Wachstumsentwicklung\* (in USD)**



\* Bitte beachten Sie, dass die Berechnung der Wertentwicklung in obigem Schaubild netto von Gebühren, Provisionen und anderer Kosten erfolgte. Die Angaben sind noch nicht von einem Wirtschaftsprüfer bestätigt und können daher nicht als endgültig akkurat und komplett angesehen werden. Die in der Vergangenheit erzielten Erträge sind keine Garantie für die zukünftige Entwicklung und können je nach Marktentwicklung, Währungskurs und Gebühren schwanken.

**Marktbericht**

Während der Vergleichsindex des Craton Capital Global Resources Fund (GRF) im März ein Plus von 9% erwirtschaftete, verzeichnete der Fonds mit einer Rendite von 12,3 % einen noch besseren Monat. Im Vergleich dazu die Rendite der zu jeweils 25 % gewichteten Subindizes des Benchmarks: der MSCI World Energy Index avancierte über den Monat mit 4,7%, der DJ-AIG Commodity Index legte 3,6% zu, der MSCI Metals und Mining Index erhöhte sich um 15,4% und der MSCI Materials Index lag mit 12,1% im Plus. Die Quartalsrendite des Fonds betrug + 4,1 % gegenüber einem Minus von 4,2 % des Vergleichsindex.

Unter den Industriemetallen hat Kupfer mit einem beeindruckenden Plus von 32% das erste Quartal 2009 beendet. Der Preis für Oel (WTI) stieg in den ersten drei Monaten des laufenden Jahres um 11,3 % .

**Fondsdaten**

**Anlageziel:** Outperformance des Index.  
**Managementgesellschaft:** LLB Fund Services Aktiengesellschaft, Liechtenstein  
**Anlageschwerpunkt:** Craton Capital Global Resources Fund investiert weltweit in Unternehmen und Emittenten, die einen direkten Bezug zu Rohstoffen haben und/oder die in der Exploration, der Förderung, der Produktion, der Verarbeitung, dem Transport, dem Vertrieb von Rohstoffen tätig sind oder Dienstleistungen in den Rohstoffsektoren erbringen.  
**Registriert in:** Deutschland, Großbritannien, Liechtenstein, Österreich\*\*, Schweiz, Singapur \*\*\*

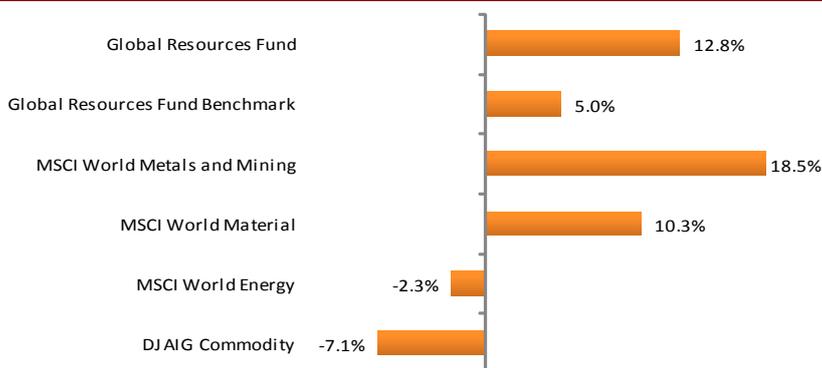
**Währung:** USD  
**Verwaltungsgebühr:** 1.6% p.a.  
**Performancegebühr:** 10 % der Outperformance bzgl. der Benchmark.  
**Rechtlicher Typ:** Anlagensfonds nach liechtensteinischem Recht mit UCITS III Status  
**Zeichnung der Aufträge:** Täglich, bis 15.00 Uhr (Kauf und Verkauf)  
**Gründungsdatum:** 1. Dezember 2008  
**Bloombergticker:** CRGRESA LE Equity  
**Reuters:** 4389074X.CHE  
**ISIN:** LI0043890743  
**ISIN: (UK B Units)** LI0043890784 (Distributor Status)  
**WKN:** AORDE7  
**Index:** 25% MSCI World Metals and Mining Index  
 25% MSCI World Energy Index  
 25% MSCI World Materials Index  
 25% DJ AIG Commodity Index

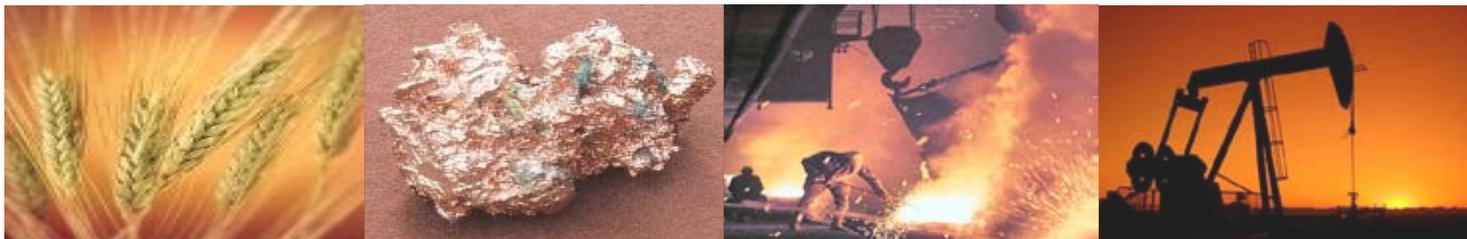
**Verwaltetes Vermögen:** USD 857,000  
**Fondspreis:** USD 112.83  
**Positionen:** 25  
**Empfohlener Anlagehorizont:** 3 bis 5 Jahre

**Orderabwicklung und weitere Informationen:**  
 Bitte kontaktieren Sie als institutioneller Investor die Orderabwicklung der Liechtensteinische Landesbank:  
 Tel: +423 236 8148  
 Fax: +423 236 8756

\*\* KEST Meldefonds Status  
 \*\*\* für "professionelle" Anleger

**Fonds Rendite und Index Renditen (Seit Auflage)**





## Anlageschwerpunkte

Rohstoffaktien und Industriemetalle im Speziellen setzten im März ihren Aufwärtstrend fort. Nach einer kurzen Korrektur Ende Februar und zu Beginn März gewann der Markt an Momentum. Dabei trugen mehrere Faktoren zum erwachten Optimismus bei: die Disziplin der Produzenten bei den Industriemetallen und bei Öl, die strategische Lageraufstockung Chinas, das geringere Scrap-Angebot bei Kupfer und die zunehmend positiveren Wirtschaftsdaten aus China.

Die Nachfrage aus den anderen Teilen der Welt bleibt schwach. Während die Inventare der meisten Rohstoffe zunahmen, bleiben die Lagerbestände speziell für Aluminium und Kupfer tiefer als in vorangegangenen Rezessionen. Bei den Industriemetallen ergibt sich eine interessante Situation: die Lagerbestände in Europa (LME) und Nordamerika sind gemessen am Bedarf zu hoch, während dort wo der Verbrauch stattfindet (Asien), die Inventare abnehmen. Dadurch könnten geographisch bedingt Engpässe entstehen, die zu einem plötzlichen Preisschub führen können.

Die Allokation des Fonds blieb gegenüber dem letzten Monats nahezu unverändert. Das Portfolio ist übergewichtet bei grossen diversifizierten Minen, Edelmetallproduzenten, Düngemittelproduzenten und Uran, untergewichtet bei Energie, Stahl und Chemie.

Die Allokation in Energiewerte ist im Vergleich zur Benchmarkgewichtung geringer. Das Portfolio ist hier in Wachstumswerte mit einem höheren Beta investiert. Die International Energy Agency (IEA) hat diese Woche die Nachfrageeinschätzung für 2009 nochmals reduziert. Die OPEC hat jedoch besser als erwartet auf die schwache weltweite Nachfrage reagiert und ihre Quoten entsprechend angepasst und die Förderdisziplin besser durchgesetzt. Dadurch reduzierte sich die ungenutzte Förderkapazität auf 4 mmb/d. In der ersten Jahreshälfte erwarten wir einen Preisbandbreite von \$40-55/bbl. Saisonal bedingt und durch eine einsetzende Wirtschaftserholung erwarten wir, dass die Preise spätestens im letzten Quartal 2009 wieder anziehen werden.

Agraraktien waren unter den Gewinnern der letzten Monate. Der Bereich bleibt attraktiv, auch wenn eine gewisse Vorsicht berechtigt ist. Die Düngemittelproduzenten waren mit Abschreibungen auf Lagerbeständen und Produktionskürzungen konfrontiert, die Bauern litten unter verschärften Kreditvergaben und fallenden Preisen für Agrarprodukte. Für Düngemittel erwarten wir abnehmende Lagerbestände und eine ansteigende Nachfrage und steigende Preise ab der zweiten Jahreshälfte. Ein Agraranbieter kann eine Saison produzieren ohne Düngemittel einzusetzen. Tut er das für eine weitere Ernte, nimmt der Ertrag pro Hektare rasch ab.

Kali ist eine unabdingbare Düngemittelkomponente, wird aber weltweit nur in 12 Ländern produziert. Kanada, Russland und Weissrussland kontrollieren 80 % der weltweiten Reserven, Asien, Lateinamerika und die USA sind die grössten Nachfrager. Die Industrie ist dominiert durch lediglich 6 Anbieter, die für 70 % der Produktion verantwortlich sind. Als Folge dieses Oligopols ist die Preisstabilität am Markt hoch.

Die Nachfrage nach Korn, Weizen und anderen Grundnahrungsmitteln nimmt weltweit zu: die Faktoren sind das Bevölkerungswachstum in Schwellenländern und veränderte Essgewohnheiten. Die Vorräte an Korn und Weizen sind trotz Rekordernten auf dem tiefsten Stand seit 30 Jahren. Das macht den Agrarsektor attraktiv. Nach wie vor tiefe Bewertungen, hohe operationelle Margen und attraktive Dividenden sind Attribute, die zahlreiche Unternehmen auszeichnen.

## Kontakte:

### Depotbank:

Liechtensteinische Landesbank AG, Staedtle 44,  
FL-9490 Vaduz.  
Tel: +423 236 8148  
Fax: +423 236 8756

### Craton Capital:

Tel: +27 11 771 6260  
Fax: +27 11 771 6270  
E-mail: info@cratoncapital.com  
Webseite: www.cratoncapital.com

### Kontakte in Europa:

Doug Elish  
Tel: +41 848 48 1000  
Mobile: +44 7900 680 000  
E-mail: doug.elish@cratoncapital.com

Jutta Funck (Marketing Beratung)  
Tel: +49 6103 72514  
Mobile: +49 172 6265446  
E-mail: funck@ffconsult.de

Irina Jung (Marketing Beratung)  
Tel: +41 848 12 12 00  
Mobile: +41 79 419 63 60  
E-mail: irina.jung@primeassets.ch

**Disclaimer:** Die Informationen ueber den Craton Capital Global Resources Fund richten sich nicht an spezifische Personen, sondern generell an eine Leserschaft, die sich u. a. fuer den Craton Capital Global Resources Fund interessiert und in einem Staat Wohnsitz hat, in dem das Investmentunternehmen konzessioniert ist. Die Informationen ueber den Craton Capital Global Resources Fund stellen weder ein Angebot noch eine Angebotsaufforderung in einem Staat dar, in dem ein derartiges Angebot oder eine derartige Angebotsaufforderung gesetzwidrig ist oder in dem eine Person, die ein derartiges Angebot oder eine derartige Angebotsaufforderung macht, nicht im Besitze der notwendigen Bewilligungen ist. Sie richten sich auch nicht an solche Personen, denen von Gesetzes wegen ein derartiges Angebot oder eine derartige Angebotsaufforderung nicht gemacht werden kann. Der Craton Capital Global Resources Fund ist zurzeit nicht unter dem Wertpapiergesetz der USA von 1933 (United States Securities Act) und dem Investment Act von 1940 registriert. Deshalb duerfen insbesondere innerhalb der USA Anteile der Craton Capital Precious Metal Fund nicht an Anleger mit US-Domizil oder US Nationalitaet verkauft, angeboten oder ausgeliefert werden. Ganz allgemein sollten Investitionen in Anteile von Investmentunternehmen nur nach gruendlichem Studium der aktuellen, produktspezifischen Unterlagen und einer qualifizierten Beratung erfolgen. Historische Wertentwicklungen sind keine Garantie fuer die zukuenftige Performance des Fonds. Der Wert eines Anteils kann jederzeit steigen oder fallen. Saemtliche Unterlagen, insbesondere die Prospekte mit integriertem Anlagereglement sowie Jahres- und Halbjahresberichte, koennen bei der Fondsleitung, der Depotbank und allen Vertriebsstraegern kostenlos angefordert werden, sowie von Jutta Funck Marketing Consultant für Deutschland und Österreich.

## Portfolio Allokation

